

Frauen 31 Bloomers, 50c.

Weisse und Rosa Kleide „Muster“ Bloomers für warmes Wetter. Da sie Muster sind, so sind sie natürlich die besten erhaltbaren zu dem Preis. Reguläre werthe bis zu \$1.

Vinter Durchgang—Hauptstür.

Männer 25c Tan Seide-Rüste Strümpfe, 15c.

Kühle, dienbare Sommer Strümpfe für kritische Männer. Sie können genau 10 Cent an jedem Paar sparen. Keine Seide-Kleide Strümpfe in allen Größen.

50c Seide Strümpfe, 29c.

Schwarz oder Tan, reine Zwirn Seide Halbstrümpfe—mit doppeltem Absatz und Zehen. Ein dauerhaftes Gewicht, das angenehm trägt. Vorderer extremer rechter Durchgang.

Frauen Stiefel-Seide Strümpfe, 30c.

F. Schwarz, weisse und tan Stiefel-Seide Strümpfe mit hoher gebundenen Absätzen, doppelten Strumpfband tops und doppelten Zehen. Eine prächtige Qualität zu einem außergewöhnlichen niedrigen Preis.

Vinter Durchgang—Hauptstür.

Sparen Sie von diesen Hauswaren nützlich?

100 Kleiderklammern und Tischgürtel, werth 25 Cent, für nur 17 Cent.

5c Rumpfsack, No. 1 und 2, zwei für 5 Cent.

10c Stuhlheber, alle Größen, 5 Cent.

95c Kleidertröcker, 69 Cent.

10c Messerlatten, 7 Cent.

10c Röhrlief, 8 Cent.

25c Ranne von Silberpolitur, 17 Cent.

75c Vorhangsdehner, 55 Cent.

65c Wand Kleidertröcker, 47 Cent.

75c Set von Frau Potts' Bügelisen, 69 Cent.

Erdschoß.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Deutsche Schön-Färberei,

327 N. Washington Ave.

Weisse Telefonen.

Alle Arbeit nach bester Weise voll führt. Dem Reinigen und Plätteln spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeleitet und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth.

D. B. Partridge

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,

Contractor und Baumeister,

212-214 Peoples Bank Gebäude.

Alle mit amerikanischem Arbeiter werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Adresse: 612 Linden Straße.

Weisse Telefonen, Scranton, Pa.

Schmelz, Florist,

Verlehnstraße, 217 Church St., Danmore.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine Versicherung.

225 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Schneider, Metzler,

Wimberer und Metzler & Weber, 601 und 603 West Adams.

Kleider in Stoff, Fleisch- und Eisenwaaren für Familien und zum Handgebrauch.

Wittes-Barre Nachrichten.

In der John A. Bradant & Sons Neu und Butter Mühle und William Weiß Schagz Compagnie Fabrik an Baltimore Straße wurde am Donnerstag Nacht ein Brand entdeckt, aber vor seiner Verwüsthung einen Feuerlöschwagen von etwa \$5,000 anrichtete.

Jüngling, der jährliche Sohn des Louis Wabinowich von Ost Jackson Straße, der mehrere Stunden zuvor von einem Automobil des George Horn überfahren wurde, ist Donnerstag Nacht den erhaltenen Verletzungen erlegen. Horn, der an Sullivan Straße wohnt, wurde später auf die Anklage des Todtschlags ohne Zahlung von Bürgschaft eingekerkert, später aber durch Richter Strauß wieder entlassen, nachdem er \$3,000 Bürgschaft gestellt.

Wittes-Barre.

Die Anthony Malesky Wirtschaft an Nord Main Straße wurde früh Montag Morgen durch einen Brand zum Betrag von etwa \$1,000 beschädigt.

Gabriel Commini, alias Frank Lynch von West Pittston, welcher Anfangs der Woche dem Benjamin Light von Miner's Mills ein Pferd stahl, wurde am Freitag von Richter O'Boyle zu nicht weniger als drei noch mehr als zehn Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Joseph Martin und John Dostal von Durysa wurden am Donnerstag Mittag in der Barnum Beche durch einen Dedensfall erschlagen, während Thomas Logan und Alex Jelliff, ebenfalls von Durysa, schuldig verurteilt wurden. Letzterer wurde im kritischen Zustand dem hiesigen Hospital überführt.

Stadttrath.

Obgleich der neue Kontrakt der Scranton Gas und Wasser Compagnie für 1915-16, welcher den Preis für 1915-16 festsetzt, was den Preis anbelangt, annehmbar war, so verweigerte es am Freitag der Stadtrath, denselben gutzuheißen, denn der Kontrakt enthält eine Klausel, daß im Falle die Compagnie höher besteuert werden würde, die Stadt ihr das so mehr bezahlte Geld wieder zurückerhalten würde. Der Stadtrath will sich das Recht vorbehalten, die Compagnie höher zu besteuern, wenn die Legislatur eine Vorlage für Besteuerung von öffentlichen Dienst Korporationen annimmt. Der Stadtrath wurde angewiesen, einen Kontrakt anzufertigen, welcher keine Klausel in bezug auf die Besteuerung enthält.

Eine neue Bondausgabe von \$156,000 wurde vorgelagt, nachdem man eine Anzahl Posten aufgemerkt, welche insgesamt die Summe von \$222,602.32 ausmachten. Somit kann für diese Bondausgabe keine weitere Bondausgabe gemacht werden, denn die Grenze ist erreicht worden. Nur in dem Fall, daß eine Anzahl ausbleibender Bonds eingekauft werden, kann vielleicht die finanzielle Schuld noch erhöht werden.

Sonntags darf die Frage auf, warum der Stadtrath nicht ein Gutachten in betref der Banken geben, in denen städtisches Geld deponiert ist, der Stadtschatzmeister erludete schon vor mehreren Monaten, daß diesbezügliche Beschlüsse stellen sollten. Es wurde berichtet, daß das Gericht angeordnet, daß der alte Fellows Friedhof der Stadt übertragen werde.

Bestätigt wurden endgültig die Vorschläge, daß Milch nur in sanitärischen Flaschen verkauft werden darf, Pflasterung von Big Straße, von Pittston zur Prospect Avenue, und Pflasterung von Kreutzer Court, von Gibson zur Myrtle Straße.

Zur gefälligen Beachtung.

Den werthen Lesern des „Scranton Wochenblatt“ hiermit zur Kenntnis, daß Herr Karl Wolff bis auf weiteres als Kollektor des Abonnementgeldes fungiren und in nächster Zeit den Lesern seine Aufmerksamkeit machen wird. Hoffentlich wird Herr Wolff freundlich empfangen und nicht leeren Hand fortgeschickt werden; wer nicht die volle Rechnung auf einmal bezahlen kann, der trage wenigstens einen Theil derselben ab, da es in der Selbsthöhe des Zeitungsmannes rappt und er sein Geld nöthig hat.

Der 22 Jahre alte Joseph Firefine von Stone Avenue wurde am Sonntag Morgen von seiner Mutter in sterbendem Zustand aufgefunden, als sie ihn rufen wollte, um der Wäsche beizuwohnen; er starb, ehe der gerufene Arzt eintraf.

Von Petersburg.

Die Eheleute Edward Mayer, jetzt zu Carl's Green wohnhaft, sind durch die Geburt eines Söhnleins erfreut worden.

Von Kriegsmaßnahmen.

Russen geben Niederlage in Galizien zu. London, 12. Mai. - Russland gibt heute seine fürchterliche Niederlage in Westgalizien und den Karpaten im vollen Umfange zu. Amtliche Petrograd-Berichte erklären, daß die russische Heere dem wüthenden Ansturm der Deutschen, Oesterreicher und Ungarn unter Gen. von Radenfen nicht standhalten konnten und sich zu einem „langsamem“ Rückzug auf der ganzen Linie genöthigt haben. Auch gibt Petrograd zu, daß die russischen Heere durch Verluste erlitten haben, erklärt aber, wie zu erwarten stand, gleichgültig, daß die Sieger noch größere Verluste erlitten hätten. Diefelbe militärische Beobachter machen die russische Führung für die verheerliche Niederlage der Russen verantwortlich.

Neue Angriffe von Zeppelein geplant.

London, 12. Mai. - Deutschland hat abermals eine einbringliche Warnung an Amerikaner erlassen. Diesmal ist die Warnung an die in Berlin ansässigen Amerikaner gerichtet, die eine Reise nach England planen. Ueber Rotterdam wird gemeldet, daß hohe deutsche Beamte die Amerikaner einbringlich warnten, während der nächsten beiden Wochen nicht nach England zu reisen, da Deutschland ausgezeichnete Zeppelin-Flüge über England nicht als Rettungsmaßnahme zulassen würde, wenn sich über die Verteilungsgeschäfte Englands zu unterrichten.

Riesige Verluste.

London, 12. Mai. Die gestern veröffentlichten Berichten der englischen Armee, die sich auf die Kämpfe in den letzten vier Wochen beziehen, enthalten die Namen von nicht weniger als 1,200 Offizieren, die teilweise zur Kolonialarmee, teilweise zum englischen Heere gehören. Besonders groß waren deren Verluste der Kanadier, welche deren Stellenungen sich bekanntlich die erste Angriffe der Deutschen bei Ypern richteten.

Verluste der Briten.

London, 12. Mai. Dr. Thomas McLanara, der parlamentarische Sekretär der britischen Admiralität, hat gestern in der Sitzung des Hauses der Gemeinen erklärt, daß die Briten in diesem Kriege ohne Einschluß der Kriegsschiffe 201 Schiffe verloren hätten. Die Zahl der dabei umgekommenen Menschen wird auf 1,556 angegeben. Die Erklärung McLanaras war eine Antwort auf eine ihm von Lord Charles Beresford vorgelegte Frage.

„American“ Linie transportiert keine Konterbande mehr.

New York, 12. Mai. Beamte der „International Mercantile Marine Co.“ hier erklärten heute, daß die „American“ Linie, deren Dampfer zwischen New York und Liverpool, England, verkehren, keine Kriegsgüter, bann mehr nach Europa transportieren wird. Die „American“ Linie ist die größte amerikanische Dampfergesellschaft, und man glaubt, daß andere Firmen dem Beispiel folgen werden. Die Dampfer der Linie fahren die amerikanischen Küsten ab, obgleich Beamte der Linie erklären, daß die Einstellung des Konterbande-Transport nicht mit der Tätigkeit deutscher Tauchboote zu tun habe, so vermutet man doch vielfach, daß der Untergang der „Vulcania“ die Entscheidung der Linie beigetragen hat und das Risiko als zu groß betrachtet wird.

Britisches Schlachtschiff „Goliath“ torpediert.

London, 13. Mai. Winston Churchill, der erste Vord der britischen Admiralität, machte heute Mittag im Hause der Gemeinen bekannt, daß das englische Schlachtschiff „Goliath“ in den Dardanellen torpediert und versenkt worden ist. Er sprach die Befürchtung aus, daß 500 Matrosen dabei umgekommen sind. Der „Goliath“ war 12,950 Tonnen groß und hatte eine Besatzung von 700 Mann. Das Schiff wurde im Jahre 1900 gebaut.

London, 13. Mai.

Eine spätere Meldung betrefft des Unterganges des britischen Schlachtschiffes „Goliath“, besagt, daß nur 20 Offiziere und 400 Mann gerettet worden sind. Die Zahl der Toten dürfte danach etwa 620 betragen.

Verluste, Linie der deutschen Heere zu durchbrechen, schlagend.

Berlin, 13. Mai. Der deutsche Generalsstab erließ gestern folgende Erklärung über die Kriegslage: „Auf dem westlichen Kriegsschauplatz warfen feindliche Flieger gestern Bomben nach Brügge, ohne jedoch irgendwelchen militärischen Schaden anzurichten.“

Die von den Franzosen zwischen Carency und Neuville, nördlich von

(Fortsetzung auf 4. Seite.)

Von der Gadeite.

Den Eheleuten George Lemert von Cedar Avenue und Willow Straße ist ein Töchterlein geboren worden. Arthur Winkler und Franlein Stella M. Riley wurden am Donnerstag in Wittes-Barre durch Pastor Charles J. A. Reichardt als ein Ehepaar verbunden.

Frau Martin Wagner von Elm Straße veräußerte Dienstag Nacht ein Dofis Geschloß, jedoch gelang es dem gerufenen Arzt, durch Begemittelt die Frau wieder außer Gefahr zu bringen.

Fräulein Helen Bell von Birch Str. und Emil D. Giefer von Big Straße wurden gestern Mittag durch Pastor Dr. William A. Nord in seiner Wohnung ein glückliches Ehepaar eingetraget.

Am kommenden Dienstag, den 25. Mai, hält der Junger Männerchor in dem Victoria Casino an Adams Avenue ein großes Konzert ab, für welches ein geliebtes Programm arrangiert worden ist.

Fräulein Anna Rosen von Willow Straße und Fred. Koch von der East Mountain Road wurden gestern Vormittag in der St. Marien Kirche durch Pastor Peter C. Griffin zum Bund fürs Leben eingetraget.

Der 18 Jahre alte Michael Moran von dieser Seite, dem letzten Dezenber in dem Herr. Coffee Laden an Lackawanna Avenue bei einem Fahrradunfall eine Hand angeblich permanent verlegt wurde, strengte am Dienstag durch seinen Vater eine Klage für \$10,000 Entschädigung gegen Gebr. Galey an.

Am kommenden Samstag, den 22. Mai, wird in der Arbeiter Halle, Elm und Prospect Avenue und Aber Straße, eine weitere Probe des Kinderchores stattfinden, der unter den Aufsicht der Lackawanna Zweig gegründet wurde. Die Eltern werden erprobt, dazu zu sehen, daß sich die Kinder prompt um 1 Uhr einfinden.

Frau Susan Ramming von Pittston Avenue, 51 Jahre alt, ist früh am Dienstag Morgen im Staat Hospital nach längerem Unwohlsein gestorben. Sie wird von dem Gatten und mehreren Schwestern und Brüdern überlebt. Die Beerdigung findet morgen Vormittag im Forest Hill Friedhof statt, nach einem Trauerdienst in der St. Marien Kirche.

Frau Elizabeth Waller von Kirk Court, 65 Jahre alt, ist am Donnerstag Abend nach anhaltender Krankheit gestorben. Sie wird von dem Gatten überlebt. Die Beerdigung erfolgte am Sonntag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhof, nach einem Trauerdienst in der Hickey Straße Presbyterianischen Kirche, den Pastor Dr. William A. Nord leitete.

Vollst. Herrman C. Ehrhardt rannte gestern an Prospect Avenue mit seinem Fahrrad in den 13 Jahre alten R. J. Wegscheit von Kellermann Court und der Knabe erlitt einen Schädelbruch, der als lebensgefährlich betrachtet wird, während Ehrhardt gegen den Kinnstein geplatzt wurde und sich das rechte Knie verletzete. Der Unfall erfolgte, als der Knabe mit einem Ballen spielte und plötzlich vor das Fahrrad sprang.

Als er am Sonntag Vormittag zu Cobb's Pond, auf dem Gebirge oberhalb Avoca, mit mehreren Kameraden im Fischfang oblag, führte der 24 Jahre alte Selzer Beckhine von Reed Straße ins Wasser und da er nichtschwimmen konnte und seine Gefährten zu erschreckt waren, um ihm Beistand zu leisten, so ertrank er vor deren Augen. Der Verbleib wurde erst Abends geborgen.

Der Staatskonvent der Ritter von St. George wird am Montag hier eröffnet werden und für drei Tage anhalten. Es werden etwa 350 Delegaten aus allen Theilen des Staates zu dem Konvent erwartet, und in Verbindung mit demselben wird auch eine Parade stattfinden sowie ein großer Empfang für die Besucher des Konventes. Der hiesige Zweig der Ritter von St. George hat umfassende Vorbereitungen getroffen, um die Zusammenkunft zu einer erfolgreichen und denkwürdigen zu machen.

Staat Ohio, Stadt Toledo.

Eine Anzahl Geschäftsführer, daß der ältere Partner der Firma A. J. Cheney & Co., H. welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obgenanntem County und Staats Ohio, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Raub besahen wird, der durch den Diebstahl von Dalls's Raub-Brief-Sur nicht geschah werden kann.

Frank J. Cheney, Verschwörer der mir und unterzeichneten in meiner Gegenwart am 6. September d. J., 1886, die W. H. Cleason, öffentliche Notar, Dalls's Raub-Brief-Sur wird innerlich genommen und wird durch das Blut und die schriftlichen Verleihen des Verfassers, daß auch Zeugnis frei wird.

H. J. Cheney & Co., Toledo, D. Verkauf von allen Apotheken, 75c. Dalls's Familien-Pillen sind die besten.

Aus dem oberen Theile. (Archibald Correspondenz.)

Den Eheleuten Augustus Schmidt bei Dixon City ist ein Söhnlein geboren worden.

Fräulein Louisa Grimm und A. J. Giehl, beide von Archibald, wurden am Samstag Abend in der Wohnung der Brauteltern durch Pastor R. Davies als ein Ehepaar eingetraget.

Walter Peteroski von Archibald, welcher sich vor zwei Jahren in Old Forge verlegte, als er in ein unbeschäftigtes Vieh fiel, hat am Donnerstag gegen Old Forge Borough eine Klage für \$5,000 Entschädigung eintragen lassen.

Angelo Ferenduffo, welcher letzten Weihnachtsmorgen zu der Archibald Kluge die Emma Dorno zufällig tödlich verletzete, bekannte sich am Montag des Todtschlags schuldig und überdenn zu vier Monaten im County Gefängnis verurtheilt.

Thomas Kewell von Bedsville, der zehn Tage zuvor in selbstmörderischer Absicht ein halbes Duzend Biokard von Merkur Tafeln verschluckte, ist den Wirkungen des Giftstoffes am Donnerstag Morgen im Mt.-Bailley Hospital erlegen.

George Tyrnawicz von Jessup, welcher letzten Februar verlegt wurde, als ein Brückenbock der Lackawanna Kohlen Compagnie dorthin durch den starken Wind umgeweht wurde, hat am Dienstag gegen die Korporation eine Klage für \$25,000 Entschädigung eintragen lassen.

Die John Somosi Wohnung zu Dixon City wurde früh Freitag Morgen durch einen Brand zerstört, mit einem veranschlagten Verlust von \$1,500. Die Flammen hatten schon bedeutenden Umfang erreicht, als sie entdeckt wurde, und die Familie kaum Zeit, unversehrt aus dem Gebäude zu entfliehen.

(Carbonale Correspondenz.)

Frau Alice M. Videns von North Church Straße und W. Arthur Schmidt von New York sind, wie erst am Donnerstag bekannt gemacht wurde, schon am 3. Mai als ein Ehepaar verbunden worden. Die Zeremonie erfolgte in Scranton durch Pastor C. P. Higgins.

Patric, der 10 Jahre alte Sohn des Patrick Elliot von Belmont Straße, wurde am Dienstag kurz vor Mittag von der No. 8. Schule von dem Automobil des Matthew P. Farley von Scranton getroffen und trug einen Schädelbruch davon, der im Hospital als lebensgefährlich bezeichnet wurde. Der Knabe sprang von einem Brauereiwagen ab und direkt vor das Automobil, jedoch Farley keine Zeit hatte, seine Maschine anzuhalten, ehe er den Knaben traf. Farley nahm den Verbleib nach dem Hospital und stellte sich dort dem Behörden.

Die Weisheit des Alters. Ich bin nun 81 Jahre alt und habe viel gesehen und erlebt.“ schreibt Frau John Bogt von Delphos, Ohio, aber ich habe niemals eine Medizin gefanden, die dem Alternkranker gleich käme. Ich habe das Mittel ab und zu während der letzten 25 Jahre gebraucht, und niemals hat mir eine Medizin so gut getan. Wenn ich mich unwohl fühle, was so jedes ich und wieder passieren kann, so nehme ich eine oder zwei Dosen Alpenkräuter, und ich fühle mich wieder wohl und jung. So lange mir Gott das Leben läßt, wird „My Alpenkräuter in meinem Hause bleiben.“

Am Abend des Lebens, wenn die Kraft nachzulassen beginnt, wird ein mildes, aber belebendes Heilmittel zu einer wirklichen Notwendigkeit. Forney's Alpenkräuter ist ganz besonders für alle Zustände des geschwächten menschlichen Systems auf allen Altersstufen geeignet. Es ist keine Apothekermittel, sondern ein einfaches Kräuterheilmittel, welches durch mehr als hundertjährigen Gebrauch sich seinen Platz als Hausmittel erworben hat. Es wird dem Publikum direkt vom Laboratorium durch Spezialagenten geliefert, die ernannt sind von den Vereinten Staaten. Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Hoynne Ave., Chicago, Ill.

Danmore.

Sologero Gerick, welcher am 17. Januar zu Danmore den Salaratore Willate erkrankte, ist am Samstag zu Hause erkrankt, ist nun fast wieder wie zwanzig Jahren jung, nach dem Bericht worden, nachdem er des Todes im zweiten Grad schuldig gefunden worden war.

Die Furschen Harry Vance und Frank Denter von Herr, beide 18 Jahre alt, gestanden am Montag zu Honesdale, daß sie am 30. April im Sinne hatten, die Ariel National Bank zu raubieren, worauf sie für ein gerichtliches Verfahren unter je \$1,000 Bürgschaft gestellt wurden.

Hude Carl Kotzinger.

Als der 55 Jahre alte Michael Ruddy von Better Avenue letzte Nacht bei Elm Straße die Lackawanna Geleise kreuzte, wurde er von einem Passagier getroffen und sofort getödtet. Er hatte einen Schädelbruch erlitten und beiden Hände waren abgeschlitten.

Frank Beletz von dieser Seite, dem letzten Oktober bei dem Dodge Brecher das rechte Bein überfahren und beratt verlegt wurde, daß es amputiert werden mußte, strengte Donnerstag gegen die Lackawanna Compagnie eine Klage für \$15,000 Entschädigung an.

Frau Katharina Beber von Süd Van Buren Avenue, 69 Jahre alt, ist gestern nach kurzer Krankheit gestorben und wird Samstag, nach einem Trauerdienst in der St. Johannes Kirche, im Friedhof der Gemeinde beerdigt. Es überleben sie der Gatte, vier Söhne und drei Töchter.

Der Bergmann Charles Bennett und sein Handlungsgehilfe Gabriel Woperzanous, beide an Price Straße wohnhaft, wurden am Samstag Mittag in der Danmore Ader der Capone Beche auf der Stelle erschlagen, als sich ein Dedensfall ereignete und sie unter Tonnen von Kohlen und Felsenstein begraben wurden.

Das Thal abwärts.

Taylor, Friedman's Tanzhalle an Main Straße wurde früh am Freitag Morgen durch einen Brand zerstört, der nach allen Anzeichen zu urtheilen, angelegt worden war. Der angegriffene Schaden wird von Friedman auf \$20,000 veranschlagt und der Verlust der Wäther auf etwa \$2,000. Der tüchtige Arbeit der hiesigen Feuerwehr ist es zu verankern, daß die Flammen nicht auch anderes Eigentum zerstören, denn sie hatten schon großen Umfang erreicht, als sie entdeckt wurden.

John Krämer von Durysa, als Bergmann in der Langcliffe Beche angestellt, wurde Dienstag Morgen während der Arbeit in seiner Kammer durch einen Felsensack auf der Stelle erschlagen.

Nord Scranton.

Daniel Kelleher von Dean Straße, dem Tags zuvor in der Marvone Beche durch einen Dedensfall das Rückgrat gebrochen wurde, erlag der erhaltene Verletzung am Donnerstag Nachmittag.

Frau Elisabeth Conrad, 85 Jahre alt, ist vorlechten Mittwoch in ihrer Wohnung an Nord Main Avenue gestorben; sie wird von drei Töchtern und einem Sohn überlebt. Die Beerdigung erfolgte am Samstag auf Beechville.

Durch einen Dedensfall in der Storrs Beche No. 5 am Montag wurden drei Männer verlegt, einer davon fatal. Barney Northwick von Charles Straße erhielt innere Verletzungen, denen er später im Wolfe Taylor Hospital erlag. Adam Yeluvovis von Ruyser Avenue erhielt ein Loch in die Lunge und Rippenbruch und Witte Saboltrick entkam mit Körperwunden. Die zwei Letzteren werden auch im genannten Hospital behandelt.

Ein „Jitney“ Automobil, welches sieben Passagiere enthielt und Eigentum des Peter Brace von Egnon Straße ist, hatte am Donnerstag Abend an der Ecke von Aldright Avenue und Providence Road einen Zusammenstoß mit einem Straßenbahnwagen und die Folge war, daß Peter Brace von Egnon Straße und Michael Krone von Durysa verlegt wurden, während die anderen Passagiere eine starke Aufrüttelung erlitten; der „Jitney“ wurde stark beschädigt. Der Unfall ereignete sich, weil das Automobil plötzlich schnell laufend um die Ecke bog und in den Straßenbahnwagen frauchte.

Der 32 Jahre alte Lynn W. Maxton von Woodlawn Avenue, ein Teller in der Union National Bank, wurde früh am Samstag Morgen auf die Anklage verhaftet, der Bank \$4,000 unterschlagen zu haben. Maxton gestand bei dem Verhör am Samstag Nachmittag, daß seine Unterschlagungen sich auf \$9,000 belaufen würden; da er die geforderte Bürgschaft von \$10,000 nicht leisten konnte, so wurde er dem Gefängnis überhandt. Die Bank wird nicht verlieren, denn Maxton hatte bei einer Surety Compagnie genügende Bürgschaft gestellt, um den Beisttrag zu decken. Nach einer am Montag beendeten Untersuchung der Bankbücher wurde festgestellt, daß Maxton insgesamt \$12,000 unterschlagen hat.

In der Mittagsstunde vorlechten Mittwoch betrat ein Unbekannter die Scranton Savings und Dime Bank, führte eine Unterredung mit einem der Teller und als sich letzterer für ein Paar Minuten umdrehte, ergiff der Kerl eine Tasche, die \$715 in Gold enthielt und machte sich aus dem Staube.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Office Stunden: 9-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Beide Telefonen.

Dr. Joseph A. Wagner, Deutscher Arzt, 333 Monroe Ave., nahe Mulberry St.

Office Stunden: 9-10 Vormittags; 2-4 Nachmittags; 6-8 Abends.

Dr. Edmond J. Donagan, Zahnarzt, 512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

Dr. C. C. Laubach, Zahnarzt, Dime Bank Gebäude, Elm Wyoming Avenue und Spruce Straße.

Deutsch gesprochen.

Wm. Trostel Söhne, Deutsche Metzger, 1116 Jackson Straße,

lehren die feinsten Würste in Hyde Park, und besjo alle Sorten frisches und eingebeinzeltes fleisch, Handfleisch n. l. n.

Burschel Dairy Co. Engros und Detail Händler in

Pasteurisirter Milch und Rahm, 824 Hampton Straße.

Beide Telefonen. Dr. G. Kramer

Peter Stipp, Allgemeinere

Baumeister und Contractor,

Office, 327 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

Händler in Baustoffen, gebrannten Ziegeln

und Eisenbrücken, Asphalt und ver-

schallten Bau und Putzmaterialien.

Eintrichter zu Dill Scranton und White

Donen, Pa. Basillensbranner zu Ray Ray,

Pa.

KRAMER BROS.

offeriren einen speziellen

Blauen Serge Anzug

für Männer und Jünglinge

zu \$15 00.

Beseht unsere Strohhüte, Schuhe,

Hemden, Unterleiber und Hals-

bekleidungen.

325 Lackawanna Avenue.

Scranton, Pa.

George J. Reiper. Drury Bodross

Reiper & Bodross,

Plumbing, Dampf- und Heißwasserheizung,

Plumbing,

Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster,

Re. 323-327 Penn Avenue.

Beide Telefonen.

Wir erledigen Bestellungen

zum

Ankauf oder Verkauf von

American Water Works und Electric Light